

Probleme bei der strafrechtlichen Aufarbeitung der Vergangenheit

Hirokazu Kawaguchi

- I. Einführung
- II. Modelle für eine strafrechtliche Aufarbeitung der Vergangenheit
- III. Die Bestrafung von Richtern wegen Rechtsbeugung
- IV. Die Bestrafung von Richtern im japanischen Recht
- V. Die Unabhängigkeit des Richters

I. EINFÜHRUNG

Im Anschluß an die deutsche Wiedervereinigung wurde in den Neunziger Jahren die Vergangenheitsaufarbeitung zum aktuellsten Thema der deutschen Strafrechtswissenschaft. Dies führte zu einer ähnlich umfassenden Strafverfolgung von SED-Unrecht,¹ wie sie hinsichtlich des NS-Unrechts² nach dem Zweiten Weltkrieg vorgenommen wurde. Diese begann mit einem internationalen Gerichtshof, dem Nürnberger Tribunal; eine systematische innerdeutsche Strafverfolgung entwickelte sich aber erst infolge des Ulmer Sturmtruppenprozesses.³ In Japan hingegen wurde damals die militärische Vergangenheit ausschließlich von internationalen bzw. militärischen Gerichtshöfen aufgearbeitet; eine Strafverfolgung nach japanischem Recht hat es nicht gegeben.⁴ Man ging also in beiden Ländern strafrechtlich sehr unterschiedlich mit der eigenen Vergangenheit um; eine Ähnlichkeit besteht allenfalls darin, daß hier wie dort internationale ad-hoc-Gerichte eingerichtet wurden, welche fast ausschließlich Führungskräfte bestrafen. Nicht sehr anders verfährt man derzeit mit der einstigen Führung in Ruanda und im ehemaligen Jugoslawien. Die völkerrechtlichen Fragen sind also noch keineswegs gelöst,

-
- 1 Vgl. den umfassenden Überblick bei MARXEN / WERLE, Die strafrechtliche Aufarbeitung von DDR-Unrecht – Eine Bilanz (1999).
 - 2 Vgl. vor allem SCHÜNEMANN, Ungelöste Rechtsprobleme bei der Bestrafung nationalsozialistischer Gewalttaten, Festschrift für Hans-Jürgen Bruns (1978) 223 ff.
 - 3 WERLE, Der Holocaust als Gegenstand der bundesdeutschen Strafjustiz, in: Neue Juristische Wochenschrift (1995) 25, 31 f.; WERLE / WANDRES, Auschwitz vor Gericht (1995) 22 ff.
 - 4 ONAGI, Kriegsverbrechen und Japan – Probleme der Vergangenheitsbewältigung, in: Lüderssen (Hrsg.), Aufgeklärte Kriminalpolitik oder Kampf gegen das Böse? Bd. III: Makrodelinquenz (Baden-Baden 1998) 207 ff. m.w.N. Vgl. auch Marxen / Miyazawa / Werle (Hrsg.), Der Umgang mit Kriegs- und Besatzungsunrecht in Japan und Deutschland (2001). Im folgenden werde ich alle Quellen in japanischer Sprache aus Platzgründen weglassen.